

[Mobile ebook] Aggression als musikalische Metapher und ihre Wahrnehmung - Ein alternativer Ansatz zur Erklärl;ung der Entstehung von Aggressionen durch Musik (German Edition)

Aggression als musikalische Metapher und ihre Wahrnehmung - Ein alternativer Ansatz zur Erklärl;ung der Entstehung von Aggressionen durch Musik (German Edition)

Dietmar Korthals

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF

Medien

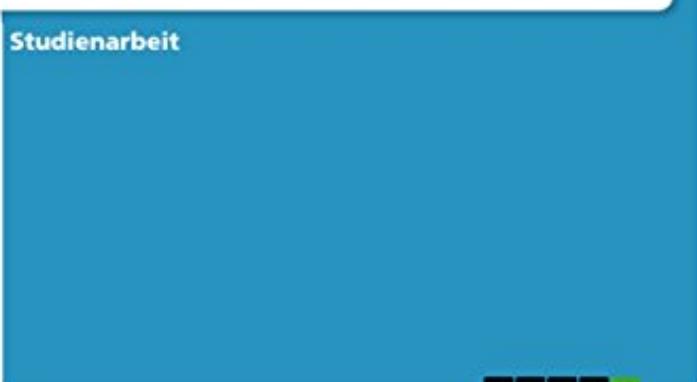
Dietmar Korthals

Aggression als musikalische Metapher und ihre Wahrnehmung - Ein alternativer Ansatz zur Erklärung der Entstehung von Aggressionen durch Musik

Studienarbeit

G R I N ☺

DOWNLOAD  + **READ ONLINE**



#4300367 in eBooks 2002-03-16 2002-03-17 File Name: B007GGNR5G | File size: 28.Mb

Dietmar Korthals : Aggression als musikalische Metapher und ihre Wahrnehmung - Ein alternativer Ansatz zur Erklärl;ung der Entstehung von Aggressionen durch Musik (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aggression als musikalische Metapher und ihre Wahrnehmung - Ein alternativer Ansatz zur Erklärl;ung der Entstehung von Aggressionen durch Musik

(German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 1999 im Fachbereich Medien / Kommunikation - Massenmedien allgemein, Note: 1,0, Ruhr-Universitauml;t Bochum (Sektion fuuml;r Publizistik und Kommunikation), Veranstaltung: Hauptseminar: Mediengewalt. Von Opfern, Tauml;tern und sonstigen Betroffenen, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Diskussion, ob Musik in der Lage sei, menschliche Verhaltensweisen derart zu beeinflussen, daszlig; der Mensch aufgrund der Rezeption von Musik zur Anwendung physischer Gewalt1 neigt, oder aber die Musik zumindest die Ausfuuml;hrung von Gewalttaten beguuml;nstigen kouml;nne, mag wahrscheinlich im abendlauml;ndischen Raum schon solange bestehen, seit Musik sich zu einem prauml;genden kulturellen Bestandteil des Okzidents entwickelt hat, und geht analog einher mit Diskussionen um die Frage, ob und inwieweit Musik in genera konkrete Auswirkungen auf Psyche und Verhalten des Menschen haben kann. Anliegen dieser Arbeit soll es sein, zunauml;chst bestehende Erklauml;rungsansauml;tze zur Einfluszlig;nahme von Musik bei Akten der Gewalt durch Aggressionsstimulation darzulegen und sie zu problematisieren, um dann schlieszlig;lich den Versuch zu machen, einen neuen Erklauml;rungsansatz zu formulieren, welchem die Grundannahme der Sprachlichkeit von Musik vorliegt. Dies bedeutet, daszlig; Betrachtungen zu Auswirkungen des Musikkonsums auf die individuelle Gewaltbereitschaft Uuml;berlegungen zur generellen Wirkungsfauml;higkeit von Musik auf das menschliche Verhalten unter der Bedingung der Sprachauml;hnlichkeit musikalischer Artefakte vorangestellt werden muuml;ssen. Deswegen soll zunauml;chst solch grundlegenden Uuml;berlegungen, inwieweit Musik Aggressionen als Bedingung fuuml;r ein gewaltauml;tiges Verhalten auslouuml;sen oder aggressiv auf den Zuhouuml;rer wirken kann, Raum gegeben werden, auf deren Basis sich dann eine Aussage zur uuuml;bergeordneten Frage, ob und auf welche Art und Weise denn Musik zur Gewaltanwendung stimulieren kann, treffen lauml;szlig;t.1 Im Rahmen dieser Arbeit wird der Begriff „Gewalt“ generell im Sinne von menschlich ausgeuuml;bter physischer Gewalt verwendet werden.